



Auszug aus den Heilmittelrichtlinien
- Störungen des Redeflusses (Diagnosegruppen „RE1 – RE2“) -

Diagnosegruppe	Indikations- schlüssel	Leitsymptome & Therapieziel	Verordnungs- menge (Erst-VO)	Verordnungs- menge (Folge-VO)	max. Verord- nungsmenge im Regelfall	Therapie- dauer	Therapie- frequenz	Therapieart
Stottern	RE 1	<p>- Störungen des Redeflusses in Form von ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ klonischen Laut-, Silben- und Wortwiederholungen ➤ Dehnungen oder tonischen Blockierungen ➤ einem ausgeprägten Störungsbewusstsein ➤ mimischen und ganzkörperlichen Mitbewegungen <p>↘ Ziele: - Verbesserung bzw. Normalisierung des Redeflusses unter Berücksichtigung der Entwicklungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau von Kommunikationsstrategien - Koordinierung von Atmungs- und Sprechablauf - Regulierung der Phonationsatmung - Abbau der Begleitsymptomatik - Aufklärung des sozialen Umfeldes 	1x10	1x10 (4x10)	5x10 (50)	30/45/60 min.	1-2x pro Woche	Sprechtherapie
Poltern	RE 2	<p>- Störungen des Redeflusses in Form ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ eines überhasteten und beschleunigten Sprechablaufes ➤ eines ausgeprägten Störungsbewusstseins <p>- Störungen des Sprechablaufes in Form einer undeutlichen und verwaschenen Artikulation</p> <p>↘ Ziele: - Verbesserung bzw. Normalisierung des Redeflusses</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abbau gezielter Steuerungsvorgänge - Verbesserung der Artikulation - Aufklärung des sozialen Umfeldes 	1x10	1x10	2x10 (20)	30/45 min.	1-2x pro Woche	Sprechtherapie